

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 11. Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz (OSR MB/011/2020)**

**am Donnerstag, 9. Juli 2020,**

**19:30 Uhr**

**im "Dorfklub Mobschatz", Sitzungssaal,  
Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden**



**T A G E S O R D N U N G****öffentlich**

- |          |  |                                     |
|----------|--|-------------------------------------|
| <b>1</b> | Bibliotheksentwicklungsplan 2020 - 2025  | <b>V0248/20<br/>beratend</b>        |
| <b>2</b> | Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in Dresden ermöglichen  | <b>A0057/20<br/>beratend</b>        |
| <b>3</b> | Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen | <b>A0060/20<br/>beratend</b>        |
| <b>4</b> | Gewässerschau Tummelsgrund gemäß § 93 SächsWG  | <b>V-MB0029/20<br/>beschließend</b> |
| <b>5</b> | Termine für die öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2021  | <b>V-MB0030/20<br/>beschließend</b> |
| <b>6</b> | Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz<br>Berichterstatter: Ortsvorsteher  |                                     |
| <b>7</b> | Anfragen der Ortschaftsräte  |                                     |
| <b>8</b> | Anfragen der Bürger  |                                     |

**öffentlich****Einleitung:**

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Gäste und Bürger.

Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher, also 7 von 10 stimmberechtigten Personen anwesend. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 2 und 3 auf Grund der noch nicht stattgefundenen 1. Lesung vertagt werden müssen. Es gibt von den Ortschaftsräten keine Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung. Deshalb wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt. Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

**1        Bibliotheksentwicklungsplan 2020 - 2025****V0248/20  
beratend**

Herr Prof. Dr. Flemming stellt die Vorlage vor.

Im Vortrag wurde erwähnt, dass es viele Bücherboten gibt, die nicht vermittelt werden können, da der Bedarf nicht da ist. Herr Vörtler spricht die anwesenden Vertreter des Seniorenvereins an darüber nachzudenken, ob es in der Ortschaft Bedarf gibt dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Die Ansprechpartnerin der Städtischen Bibliothek ist Frau Schwer.

Herr Vörtler spricht ebenfalls das Problem der Bibliothek Mobschatz an. Die vorhandenen Bücher sind meist Altbestände. Es kommen immer dieselben Leser und es ist schwierig neue Leute zu akquirieren sowie neue Literatur anzubieten. Eine Unterstützung durch die Städtischen Bibliotheken zur Verbesserung der Situation wäre hilfreich.

Herr Prof. Flemming erläutert die Möglichkeit einer ehrenamtlichen Ausleihstelle. Der Bücher-Altbestand müsste aufgelöst werden. Danach erhält die Ausleihstelle 300 bis 500 Medien als Austauschbestand, welcher in regelmäßigen Abständen wieder abgeholt und durch neue Medien ersetzt wird. Die Auswahl der Bücher kann durch die ehrenamtlich Tätige der Ausleihstelle erfolgen. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen.

Herr Vörtler fragt, wie die Fahrbibliotheken arbeiten. Die Fahrbibliotheken sind rollende Stadtteilbibliotheken mit alle Medien und komplett mobil online angeschlossen. Dadurch werden Stadtteile in Randbereichen versorgt, in denen es keine Stadtteilbibliotheken gibt und die Anbindung an den ÖPNV schwierig ist. Im westlichen Teil der Stadt gibt es keine Haltestelle der Fahrbibliothek, da durchschnittlich viele Stadtteilbibliotheken vorhanden sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**2        Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in  
Dresden ermöglichen****A0057/20  
beratend**

Vertagung

- 3**      **Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen**      **A0060/20**  
**beratend**

Vertagung

- 4**      **Gewässerschau Tummelsgrund gemäß § 93 SächsWG**      **V-MB0029/20**  
**beschließend**

Durch Ortschaftsräte und Bürger wurde festgestellt, dass der Zustand des Tummelsgrundes verbesserungswürdig ist. Es liegt sehr viel alter Müll im Grund und Bachbett. Der Ortsvorsteher äußert naturschutzrechtliche, abfallrechtliche und wasserrechtliche Bedenken. Bei einem Treffen mit dem Umweltamt wurde vorgeschlagen eine Gewässerschau durchzuführen. Dazu werden alle Ämter eingeladen, die dort Aufgaben zu erfüllen haben. Auch die angrenzenden Anwohner werden informiert. Alle notwendigen Maßnahmen werden in einem Protokoll erfasst und die Aufgaben an die Ämter verteilt. Ziel ist es, bestehende Probleme zu klären und eine Bäumung stattfinden zu lassen.

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

- (1.) eine Gewässerschau für das Fließgewässer „Tummelsgrund“ gemäß § 93 SächsWG vornehmen zu lassen. Die Gewässerschau soll noch im laufenden Kalenderjahr 2020 – günstigstenfalls im September dieses Jahres – durchgeführt werden. Vor dem Hintergrund naturschutzrechtlicher, wasserrechtlicher und abfallrechtlicher Bedenken des Ortschaftsrates erhofft sich selbiger eine Registrierung und Klärung hier auftretender Probleme.
- (2.) in Vorbereitung der in Punkt (1) erbetenen Gewässerschau prüfen zu lassen, ob die gleichzeitige Begutachtung des „Altleuteritzer Baches“ ebenfalls zweckdienlich und sinnvoll wäre.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5**      **Termine für die öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2021**      **V-MB0030/20**  
**beschließend**

Herr Vörtler gibt die Termine für das Jahr 2021 bekannt. In den Monaten Februar und April wurde vereinbart die Sitzungen außerhalb der Schulferien zu planen. Traditionell soll die 1. Sitzung des Jahres in Brabschütz stattfinden.

Herr Vörtler schlägt vor, die nächste Sitzung im September 2020 in der Zschoner Mühle zu organisieren.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Mobschatz beschließt folgenden Terminplan für die öffentlichen Ortschaftsratssitzungen im Jahr 2021:

- Donnerstag, 14. Januar 2021
- Donnerstag, 4. Februar 2021
- Donnerstag, 11. März 2021
- Donnerstag, 15. April 2021
- Donnerstag, 6. Mai 2021
- Donnerstag, 3. Juni 2021
- Donnerstag, 8. Juli 2021
- Sommerpause August entfällt
- Donnerstag, 9. September 2021
- Donnerstag, 7. Oktober 2021
- Donnerstag, 11. November 2021
- Donnerstag, 9. Dezember 2021

Die Sitzungen finden in der Regel im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden, um 19:30 Uhr statt. Änderungen zum Sitzungsort und der Uhrzeit werden rechtzeitig/ in den Ortsnachrichten und in der öffentlichen Bekanntmachung bekanntgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6      Berichterstatter: Ortsvorsteher****Finanzmittel:**

Auf Grund von Einnahmeausfällen der Landeshauptstadt Dresden wurde eine Haushaltssperre ausgesprochen und das Budget der Ortschaft gekürzt. Jetzt wurden 50 % der geplanten Verfügungsmittel freigegeben. Das bedeutet für die Ortschaft Mobschatz, dass statt 2.000 Euro jetzt 7.725,00 Euro zur Verfügung stehen. Davon müssen die Kosten für Gratulationen, das Schild für den Jahrgangsbaum 2018 sowie den Jahrgangsbaum 2019 abgezogen werden.

Der Ortschaftsrat möchte sein Versprechen, wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen die Vereine zu unterstützen, einlösen. Deshalb werden die vorliegenden Anträge der Vereine geprüft. Dazu wird mit jedem Verein das Gespräch gesucht, in dem besprochen wird, in wie fern die beantragte Summe benötigt wird und für was. Herr Vörtler weist darauf hin, dass nur eingeschränkte Mittel zur Verfügung stehen.

**Bekanntgabe von Beschlusskontrollen:****Beschluss V-MB0014/20 für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2021/2022 des Schulverwaltungsamtes**

Die Bedarfsplanung für die Gesamtsanierung Schulgebäude 77. Grundschule, einschließlich Umnutzung der alten Sporthalle zur Mensa und Neubau einer Einfeldschulsporthalle liegt vor. Auf Grund der Auswirkungen der Pandemie erfolgt eine Verschiebung der Maßnahme. Das Projekt wird in der Haushaltplanung 2021/2022 auf der Mehrbedarfsliste geführt.

## **Beschluss V-MB0222/19 Prioritätenliste für das Straßen- und Tiefbauamt- Zuarbeit für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2021/2022 des Straßen- und Tiefbauamtes**

- Die Errichtung des Gehweges entlang der Podemuser Hauptstraße ist bereits in Planung. Die Planung wird in Abstimmung mit den Maßnahmen des Umweltamtes sowie des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft vorbereitet. Die bauliche Umsetzung wird im Jahr 2023 erwartet. Die finanziellen Mittel für die weiteren Planungen in den Jahren 2021 bis 2023 sind in die Haushaltplanung eingestellt.
- Die Sanierung der Ortsverbindungsstraße Merbitz – Podemus wird in die Diskussion zum Deckenaustausch der kommenden Jahre mit aufgenommen und diskutiert. Die Instandsetzung der Podemuser Hauptstraße kann auf Grund der aktuellen Haushaltslage nicht zugesagt werden.
- Die Straßenbeleuchtungsanlage auf dem Kirchenweg wurde durch das Straßen- und Tiefbauamt beauftragt. Lt. Herrn Vörtler wurden diese heute aufgestellt.

Notwendige Bauten im Zusammenhang mit der neuen ÖPNV-Liniennetzkonzeption können bei Benennung von konkreten und erforderlichen Maßnahmen eine Berücksichtigung in der Haushaltplanung finden.

- Für alle anderen unter Priorität B aufgelisteten Maßnahmen benötigt das Straßen- und Tiefbauamt eine Vorplanung.

### Aus der Diskussion:

Um die Situation der Fahrgastunterstände zu verbessern wird vorgeschlagen eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, in der das Straßen- und Tiefbauamt mit der Prüfung zur Verlegung der Haltestelle „Merbitz Gewerbegebiet“ zu JOYNEXT sowie der Umsetzung des Fahrgastunterstandes an die Haltestelle „An der Autobahn“ beauftragt wird. Weiterhin soll der Bedarf in Podemus und Brabschütz angezeigt werden.

### Straßenbäume:

In der letzten Sitzung wurde das Problem bereits angesprochen. Der zuständige Mitarbeiter im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft steht für einen Vor-Ort-Termin zur Verfügung. Die Ortschaftsräte Paul, Ringel, Bien und Bartels erklären sich bereit an dem Gespräch teilzunehmen und werden über den Termin informiert.

### Spielplätze:

Das alte Mobschatzer Karussell wurde abgebaut, da die Abstände zwischen Rollerbahn und Karussell zu gering und nicht zulässig sind. Es wird durch ein kleineres Karussell neueren Typs ersetzt. Das Mobschatzer Karussell wird auf dem Spielplatz Brabschütz aufgestellt. Es wird bemängelt, dass keine Information an die Ortschaft vom Amt erfolgte.

Zur Problematik Lücke zwischen Zaun und Wartehäuschen auf dem Spielplatz Rennersdorf ist im September ein Vor-Ort-Termin auf dem Spielplatz Rennersdorf mit dem zuständigen Sachbearbeiter geplant. Daran werden auch Herr Kiesevalter und evtl. Herr Paul teilnehmen. Herrn Smollich wird über den Termin informiert.

Information über den Beschluss aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung:

Frau Annerose Paul wurde als Protokollführerin der Schiedsstelle Mobschatz vom Ortschaftsrat Mobschatz vorgeschlagen.

Vorschlag zur Einsparung:

Es wird vorgeschlagen die Unterlagen für die Sitzung den Ortschaftsräten statt in Umschlägen, in wiederverwendbaren Mappen zu übergeben. Die personalisierten Mappen werden nach der Sitzung wieder zurückgegeben. Die anwesenden Ortschaftsräte sind damit einverstanden.

Breitbandausbau:

In Absprache mit Vodafone wird am 07.09.2020 eine Informationsveranstaltung zum Ausbau des Glasfasernetzes stattfinden. Da erwartet wird, dass viele Interessierte an dieser Veranstaltung teilnehmen werden, soll diese entweder auf dem Sportplatz oder vor dem Feuerwehrgebäude stattfinden. Eine entsprechende Information wird in den Ortsnachrichten erscheinen.

**7       Anfragen der Ortschaftsräte**

Herr Ringel teilt mit, dass die Aushänge im Schaukasten Merbitzer Ring (Zufahrt zum Dorfplatz) in den letzten drei Monaten fehlen. Die Verwaltung wird mit der Klärung beauftragt.

**8       Anfragen der Bürger**

Herr Merbitz fragt an, wann der Hang auf der rechten Seite entlang des Ockerwitzer Weges von Merbitz in Richtung Zschoner Mühle gepflegt wird. Die am Weg angrenzenden Kirschbäume drohen einzugehen und der Randstreifen sieht ungepflegt aus.

Um eine kurzfristige Lösung zu erreichen, wird die Verwaltung mit der Klärung der Angelegenheit beauftragt.

Da es immer wieder zu Unklarheiten bei der Verantwortlichkeit zur Pflege von Flächen gibt, soll die vorhandene Bauhofmappe zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofes besprochen werden.

Maximilian Vörtler  
Vorsitzender

Andrea Mrugalla  
Schriftführerin